

Presseinformation

20. Juni 2003

Sonderprogramm für arbeitslose Jugendliche

Prokop: Noch 140 freie Plätze beim Verein "Jugend und Arbeit"

Eines der absolut vorrangigen Ziele des Landes Niederösterreich ist es, junge Menschen rasch in die Arbeitswelt zu integrieren. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren immer wieder neue arbeitsmarktpolitische Instrumente ins Leben gerufen.

Speziell für die besonders von Arbeitslosigkeit betroffene Altersgruppe der 15- bis 25-jährigen wurde das „Sonderprogramm für arbeitslose Jugendliche“ gestartet. Es enthält drei Maßnahmen: Facharbeiterausbildung, Arbeitstraining mit begleitender Qualifikation sowie Dienstverhältnisse beim Verein „Jugend und Arbeit“.

Diese Dienstverhältnisse beim Verein „Jugend und Arbeit“ sind auf 12 Monate befristet. Die Teilnehmer werden an Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine „verliehen“ und erhalten auf diese Weise die Möglichkeit, Berufspraxis zu sammeln. Begleitende Qualifizierungsangebote tragen dazu bei, dass die Berufschancen noch zusätzlich erhöht werden. Ursprünglich für 150 Jugendliche konzipiert, waren alle Plätze rasch vergeben, so dass das Kontingent im Frühjahr 2003 auf 400 Plätze aufgestockt wurde.

„Derzeit sind hier 259 Jugendliche beschäftigt, für rund 140 Jugendliche besteht noch bis zum 31. Juli dieses Jahres die Möglichkeit, in dieses Projekt einzusteigen. Jugendliche, die derzeit keine Arbeit haben, sollten von diesem Angebot unbedingt Gebrauch machen“, so der Aufruf von Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

An „Beschäftiger“ wie Betriebe, Vereine und Gebietskörperschaften richtet Prokop die dringende Bitte, vermehrt Jugendliche einzustellen: „Speziell im Raum St. Pölten sowie im Waldviertel suchen wir noch „Beschäftiger“. Ein finanzieller Anreiz ist zweifelsohne gegeben, tragen doch fünf Sechstel der Lohnkosten das Land und das AMS Niederösterreich und nur ein Sechstel der jeweilige „Beschäftiger“, so Prokop.

Nähere Informationen beim Verein „Jugend und Arbeit“. Ansprechpartner sind Mag. Gottfried Hinterholzer unter der Telefonnummer 02742/9005-16497 oder



Presseinformation

Mag. Yvonne Friedrich-Koizar unter 02742/9005-13748, e-mail
jugend.undarbeit@nextra.at.